Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-86991-p0001-5

(15)

B.

Gedächtnüs-Säule/
Dem seligen
H. Georgen Schrötteringen/
Beyder Rechten Gewürdigtem.

Er als ein Christ entschläffet/ dessen Geist
Steigt warlich Himmel an/
Vnd der die Tugendbahn
In dieser Zeitligkeit mit Ernst gereist/
Dem wird die Ehren-Cron und eine Lebens-Säule
Vor Seine kurtze Müh' zum steten Lohn zu theile:
Also ist unser Freund/ Herr Schröttering/ auch tod/
Nur was den Leib angeht/
Der doch bald aufferstehr/
Sein Ruhm lebt hier/ und seine Seel bey Gott/
Der tod wirkt hir vergebens/
Sein Würgen ist umbsonst/
Sein Tödten ist ein Dunst/
Er ist ein Erb des Lebens/
Der inn GOttseeligkeit
Verschlossen Seine Zeit;
Doch dieses ist ein Schade/
Der zubejammern hie/
Den Glantz der Ehren/ die
Justinianens, Gnade
Gelehrter Müh verspricht/
Den gönnt der Tod ihm nicht
Ihr Seine meine Freunde!
Ihr Pleissen-Musen Söhn'!
Last Vns entgegen stehn
Zu Trotz dem Lebens-Feinde/
Gebt durch die Kunst der nie-entseelten Lieder/
Was itzt der frue Tod entzieht
An dieser Tugend-jugent-blüt/
Dem liebsten Freund Hn. Schrötteringen wieder/
Eilt seine kluge Müh' und hohen Tugend-Ruhm
Der Musen Eigenthum
In das Chrystallen-Feld der ewig-liechten Zeiten
Zu höchster Herrligkeit mit Demant einzuschneiden.

Seinem weiland hochgeehrten Herrn Tischburschen
und werthen Freund mit betrübtem Gemüth
auffgerichtet durch

Johann Christoph Brosemann.

14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-86991-p0002-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-86991-p0003-7

15

Gedächtnüs-Säule/
Dem seligen
H. Georgen Schrötteringen/
Beyder Rechten Gewürdigtem.

Er als ein Christ entschläffet/ dessen Geist
Steigt warlich Him
Vnd der die Tuge
In dieser Zeitligkeit mit
Dem wird die Ehren-Cron u
Vor Seine kurtze Müh' zum
Also ist unser Freund/ Herr G
Nur was den Lei
Der doch bald auf
Sein Ruhm lebt hier/ und se
Der tod wirkt hir ve
Sein Würgen ist u
Sein Tödten ist ein
Er ist ein Erb des
Der inn GOt
Verschlossen Ein
Doch dieses ist ein
Der zubesammer
Den Glantz der E
Justinianens
Gelehrter Müh ve
Den gönnt der Tod
Ihr Seine meine
Ihr Pleissen-Musen
Last Vns entgeg
Zu Trotz dem Leben
Gebt durch die Kunst der nie-
Was itzt der früe To
An dieser Tugend-ju
Dem liebsten Freund Hn. Sch
Eilt seine kluge Müh' und h
Der Musen E
In das Chrystallen-Feld der
Zu höchster Herrligkeit mit D

Seinem weiland hoch
und werthen Freun
auffgerichtet durch

Johann Christoph Brosemann.

14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-86991-p0004-2